



Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter: 16. Kinder- und Jugendbericht

Hanna Lorenzen, Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung (et)

Gliederung des Berichts

- Wo und wie machen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Erfahrungen politischer Bildung?
- Begleitende Jugend-Workshops
- **Teil A:** Zeitdiagnose sowie einer Klärung des Verständnisses demokratischer und politischer Bildung
- **Teil B:** Gliederung entlang der „sozialen Räume“ (Löw) und aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen. Unterschätzte Räume und raumübergreifende Perspektiven.
- **Teil C:** Handlungsempfehlungen an Praxis, Wissenschaft und Forschung sowie Politik

Demokratiedimensionen

Dimension

Formale
Demokratiedimension

„Demokratie wird immer wieder neu ausgehandelt“

Substanzielle
Demokratiedimension

„Demokratie hat einen unhintergehbaren Kern“

Prozesshafte
Demokratiedimension

„Demokratie verändert sich“

Analyseschwerpunkte

Fragen

Demokratie als Bildungsstruktur

- Wie demokratisch sind die Bildungsstrukturen?
- Wie demokratisch sind die Strukturen des sozialen Raums?
- Wo sind sie eher hierarchisch und funktional strukturiert?

Demokratie als Erfahrung

- Wie eignen sich Jugendliche den sozialen Raum an?
- Welche Bildungserfahrungen politischer Subjektwerdung machen sie in dem Raum?
- Inwiefern nehmen sich Jugendliche als kollektive politische Subjekte wahr?
- Wo erfolgt die politische Subjektwerdung in kollektiven Lernprozessen (Rahmungen), wo eher individuell?

Demokratie als Bildungsgegenstand

- Was wird in diesem Raum an Bildungsangeboten gemacht, die Politik zum Gegenstand haben?
- Welches Wissen wird vermittelt bzw. angeeignet?
- Welches Alltagswissen bringen Jugendliche mit ein?
- Welche Kompetenzaneignungen finden statt?

Selbstverständnis politischer Bildung

- Zeit mit den Missverständnissen aufzuräumen: Politische Bildung ist Demokratiebildung
- Politische Bildung ist menschenrechtsbasiert und wertegebunden und kann daher nicht neutral sein (Vgl. Kapitel 2.3.1.3, oder Kapitel 16.1.)
- Demokratie als Herrschafts-, Gesellschafts- und Lebensform
- „Demokratie als Ziel, Gegenstand und Praxis“ und „Demokratie als dynamische und ständige Gestaltungsaufgabe“
- Politische Bildung, Demokratiebildung, demokratische Bildung und auch soziales Lernen sind nicht immer trennscharfe Begriffe.
- Differenzierung ist notwendig und gelingt nur bei einem intensiven Blick in die Praxis

Jugendarbeit/Jugendbildung - ein vielgestaltiges Arbeitsfeld mit fließenden Übergängen und unscharfen Konturen

Konzentration des Jugendberichts auf drei Räume politischer Bildung:

- Räume der Kinder- und Jugendarbeit für konzeptionell geplante politische Kinder- und Jugendbildung
- Jugendverbände, -gruppen und Initiativen
- offene Räume als Gelegenheitsstrukturen für demokratische Bildung mit Jugendlichen - Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Aufsuchende Jugend(sozial)arbeit

Fünf Schritte einer erfolgreichen Bildungspraxis

- Orientierung an den **Interessen und Erfahrungen** Jugendlicher
- Herausarbeiten der **gesellschaftspolitischen Relevanz** dieser Interessen und Erfahrungen
- **Analyse** und Möglichkeiten zum **Wissenserwerb**
- **Urteilsbildung**: Informationen werden zu den verhandelten Fragen gesammelt, unterschiedliche Perspektiven auf diese Fragen ermöglicht, subjektive Deutungen konfrontiert sowie eigene Positionen reflexiv (weiter)entwickelt
- **Handlungsorientierung**: Jugendliche setzen sich damit auseinander, wo ihre Fragen in den jeweiligen demokratischen Bezugssystemen und Institutionengefügen verhandelt werden und wo es für sie Möglichkeiten der Mitbestimmung und Beeinflussung gibt

Unterschätzte Räume

Aus der Sicht der Kommission: In diesen Praxisfeldern und Kontexten wird die Bedeutung politischer Sozialisation und Bildung weder von der jeweiligen Fachpraxis noch von der allgemeinen Fachdebatte um politische Bildung angemessen wahrgenommen und reflektiert

Beispiele:

- Ganztagschule / Ganztagsbetreuung im Grundschulalter
- Stationäre Settings der Hilfen zur Erziehung
- Politische Bildung im Kontext von Behindertenhilfe und Inklusion
- Jugendstrafvollzug
- Jugendsozialarbeit
- Kinder- und Jugendparlamente

Kernbotschaften mit Blick auf Jugend(sozial)arbeit

- Fachliche Selbstpositionierung in Bezug auf politische Bildung in der Jugendsozialarbeit stärken
- Politische Jugendbildung findet in allen Handlungsfeldern von Jugendarbeit statt – wir brauchen den Austausch darüber!
- Qualifizierungsmöglichkeiten ausbauen
- Klärung von Bedarfen und Aufträgen von Jugendsozialarbeit am Lernort Schule
- Wir wissen zu wenig! Ausbau der praxisorientierten Forschung und der Lehrstühle für politische Bildung

Kernbotschaften und Empfehlungen

- Politische Bildung ist menschenrechtsbasiert und wertegebunden
- Politische Bildung folgt einer stärkenorientierten Gestaltungslogik und ist kein Instrument zur Gefahrenabwehr
- Politische Bildung ist ein Recht aller junger Menschen braucht Kontinuität
- Politische Bildung braucht ein weites Politikverständnis
- Politische Bildung muss integraler Bestandteil von Jugendpolitik sein